

Die 14 Musikantinnen und Musikanten begeisterten die Zuhörer in Mümliswil

Nach dem überaus erfolgreichen Frühlingskonzert anfangs Mai stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm des initiativen Musikvereins Gretzenbach. In Mümliswil fand über das letzte Wochenende des Heumonats Juni das Solothurner Kantonalmusikfest statt. Unter der bewährten Leitung von Rolf Minder wurde weder am Wettspiel noch am Paradewettbewerb teilgenommen. Dies weil sich der Verein neu ausrichten musste wegen mangelnden Musikantinnen und Musikanten. Die Philosophie des Vereins lautet: Nicht mit zusätzlichen Aushilfen an ein Wettkonzert gehen, sondern mit den eigenen Mitgliedern und der entsprechenden Literatur musizieren. Doch man liess es sich nicht nehmen an diesem Grossanlass teilzunehmen. Auf dem Programm in Mümliswil wurden auch Unterhaltungskonzerte von Vereinen dargeboten. Eine solche 40minütige Darbietung bestritten die 14 Musizierenden.

Polka, Walzer, Märsche, Dixieland und ABBA-Songs

Mit dem schmissigen Marsch „Freundschaftsklänge“ wurde das Konzert eröffnet. Nach der Polka „Im Limattal“ zeigte der Musikverein mit der Komposition „The Best of ABBA“, dass auch mit einer kleinen Formation anspruchsvolle Unterhaltungsmusik gespielt werden kann. Vor dem Oldie „Blue Night“ ging's weiter im Konzert mit dem Walzer „Frühling in Gumpisbühl“. „Top Fit“ hiess nicht nur der nächste Beitrag; er bewies auch, dass die 11 Pensionierten im Verein noch „zwäg“ sind. Fetzig ging's weiter mit dem Cha Cha Cha „Night in Havanna“. Mit dem Dixieland „Pop 31“ wurde das Unterhaltungskonzert, das mit grossem Applaus belohnt wurde, beendet. Der Auftritt des Musikvereins Gretzenbach beweist, dass auch mit einer kleinen Formation an einem Kantonalen Musikfest für die Gemeinde Ehre eingelegt werden kann. Doch das bedingt, dass die Harmonie zwischen Dirigent und Musikantinnen und Musikanten stimmen muss.

Bericht: René Birri

Fotos: Eugen Busslinger